

## Pressemitteilung

Seite 1 von 2

# Landesweite Initiative NATÜRLICH BAYERN: Kommunen im Landkreis Dillingen schaffen und erhalten Insektenparadiese

**Viele Kommunen im Landkreis Dillingen gehen bereits mit gutem Beispiel voran und erhalten und schaffen neue blütenreiche Wiesen und Säume für die Insektenvielfalt – Fünf ausgewählte Kommunen und der Landschaftspflegeverband Donautal-Aktiv gehen ab jetzt einen wichtigen Schritt weiter und arbeiten gemeinsam an Konzepten für eine nachhaltige Pflege öffentlicher Flächen**

In dem Projekt „INSEKTENREICH.DILLINGEN“ des Landschaftspflegeverbands Donautal-Aktiv, sollen in den nächsten Jahren im Landkreis Dillingen wieder mehr Insekten Nahrung und Lebensraum finden, erklärt der erste Vorsitzende Herr Leo Schrell. Gemeinsam mit den Bauhöfen ausgewählter Kommunen werden nun Pflegekonzepte für öffentliche Flächen im Außenbereich erstellt und nach geeigneten Verfahren und Technik zur Pflege gesucht. Unter dem Motto „Mahd statt Mulchen“ soll gemeinsam nach Alternativen zur schonenden Pflege gemeindlicher Flächen wie z.B. Gewässerrandstreifen oder Raine gesucht werden.

Bürgermeister Walter Joas weist auf die Vorbildfunktion der Gemeinden hin: „Wenn wir etwas für die Insekten tun wollen, müssen wir auf öffentlichen Flächen anfangen.“ Wir werben bei der Bevölkerung um Verständnis: „Insekten brauchen keine kurzgeschnittenen Rasen, sondern blühende heimische Pflanzen.“ Bei der zukünftigen Pflege der kommunalen Flächen soll mehr auf die Insekten geachtet werden. Dazu berät der Landschaftspflegeverband die Bauhof-Mitarbeiter, wann und wie bestimmte Flächen gemäht werden müssen, um die Insekten zu schützen.

„Unsere Insekten brauchen nicht nur bunte Blumen, sondern vor allem vielfältige Lebensräume mit gebietsheimischen Futterpflanzen wie Margerite, Wiesen-Flockenblume, Schafgarbe, Pippau, Wiesen-Glockenblume oder Salbei. Zudem brauchen sie Struktureichtum für ihre Entwicklungsstadien.“, betont Susanne Kling, von Donautal-Aktiv. Die Arbeit endet nicht beim Anlegen oder Ansäen neuer Blühflächen; es gilt auch Bestehendes langfristig schonend zu pflegen und zu entwickeln.

Das Projekt INSEKTENREICH:DILLINGEN schließt dabei nahtlos an die Bemühungen der Initiative „Unser Landkreis blüht auf!“ des Landkreises an, die im vergangenen Jahr startete. Hier wird von Kreisfachberater Manfred Herian in Zusammenarbeit mit den Kommunen, der Schwerpunkt auf die Schulung der Mitarbeiter der Bauhöfe und die Neuanlage von innerörtlichen Blühflächen mit verschiedenen Methoden wert gelegt



Seite **2** von 2

#### HINTERGRUND

In der Initiative „NATÜRLICH BAYERN – insektenreiche Lebensräume“ des Deutschen Verbands für Landschaftspflege engagieren sich 30 Landschaftspflegeverbände über fünf Jahre in jeweils zweijährigen Projekten für mehr Insektenvielfalt in bayerischen Kommunen. NATÜRLICH BAYERN wird vom Bayerischen Umweltministerium mit 3 Millionen Euro gefördert und ist Teil des Blühpakts Bayern.

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege ist der Dachverband der 65 Landschaftspflegeorganisationen in Bayern.

---

#### **Kontakt:**

Susanne Kling, Landschaftspflegeverband Donautal-Aktiv e.V., Hauptstraße 16, 89431 Bächingen

Dr. Martin Sommer, Projektmanager, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: 0981/180099-17, E-Mail: [m.sommer@lpv.de](mailto:m.sommer@lpv.de)